

NGG Region Saar | Fritz-Dobisch Straße Nr.5 | 66111 Saarbrücken www.ngg-saar.de

An unsere Mitglieder

Durchwahl | Ansprechpartner:
0681-47673 Mark Baumeister

Unser Zeichen | Unsere Nachricht vom:
MB / KB / UW

Ihr Zeichen | Ihre Nachricht vom:

Saarbrücken, Dezember 2018

Weihnachtsbrief und Kalender 2019

Liebe Kollegin, lieber Kollege, Vorname, Nachname

wir blicken zurück auf ein bewegtes Jahr 2018. Unsere NGG hat sich auf allen Ebenen und in allen Gremien erneuert. Seit unserer Delegiertenkonferenz im Frühjahr dieses Jahres sind wir weiblicher, Petra Neuhardt, Betriebsratsvorsitzende der Karlsberg Brauerei, führt unseren Regionsvorstand mit großem Engagement. Erstmals seit vielen Jahren ist auch Ludwig Schokolade wieder Teil unseres Vorstandes und seit dem 01. Oktober auch wieder offiziell in der Betreuung unserer Region.

Auch unser Team hat sich erneuert. Seit dem 01. April ist Kollege Tim Lünemann, ein Original-Saarländer, fester Bestandteil unserer Region und als Gewerkschaftssekretär zuständig für die Betreuung unserer Betriebe und Mitglieder. Mit zwei Vollzeitstellen im gewerkschaftspolitischen Bereich sind wir somit gut gerüstet für die Zukunft und die vor uns liegenden Aufgaben.

Wenn wir auf 2018 zurück blicken, erleben wir ein gespaltenes Land und eine zunehmende Verrohung der Sprache. Unsere Geschichte lehrt uns doch: Aus Worten werden Taten.

Das Unausprechliche versucht in unseren Alltag vorzudringen: Lügenpresse, Volksverräter, Alt- Parteien und linke Schädlinge, um nur einige Beispiele zu nennen.

Wollen und können wir es akzeptieren, dass die Politik und die gesellschaftliche Diskussion sich nur noch um ein Thema dreht? Wo bleiben die Megathemen, wie Gleichstellung von Mann und Frau oder die Diskussion um eine Rente, die absichert, anstatt in die Altersarmut zu schicken?

Das Wesen von großen Koalitionen ist die Politik der kleinen Schritte und der großen Lücken. Wichtige Gesetze, wie z.B. die Brückenteilzeit, die ein Rückkehrrecht von Teil- auf Vollzeit begründen, wirken nur für einen Teil der Beschäftigten und für Betriebsgrößen ab 45 Beschäftigten. Unsere Branchen, wie das Bäckerhandwerk, bleiben so oft außen vor.

In diesen unruhigen Zeiten, in denen in Nord- wie auch in Südamerika rechte Politiker den Ton angeben und in denen auch Europa nach rechts rückt, braucht es starke Gewerkschaften als Interessenvertreter der Beschäftigten. Nur durch internationale Solidarität werden wir das Erreichte verteidigen können.

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
Region Saar
Fritz-Dobisch-Str. 5, 66111 Saarbrücken
Telefon 0681-47 673, Fax 0681-498 290
region.saar@ngg.net

Geschäftsführender Hauptvorstand:
Michaela Rosenberger (Vorsitzende)
Claus-Harald Güster
Guido Zeitler

Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN: DE34 5005 0000 0001 0303 03
BIC: HELADEFXXX
www.ngg-saar.de

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die Gier nach Rendite bedroht Arbeitsplätze auch in unserem Betreuungsbereich. Nestlé geht hier wie Unilever als schlechtes Beispiel voran. Der Schweizer Lebensmittelriese, der seit einigen Jahren Eigentümer der Nestlé Wagner GmbH ist, streicht aktuell tausende Arbeitsplätze in Deutschland und Europa. Tarifabschlüsse sind nur noch durch Streiks möglich, so haben die Beschäftigten der Nestlé Wagner GmbH in diesem Jahr und sicher nicht zum letzten Mal, einen Warnstreik durchgeführt. Doch die schleichende Verlegung von Produkten und Kapazität ins Ausland wird auch den saarländischen Standort nachhaltig verändern und den Betriebsrat und uns vor große Herausforderungen stellen. Nestlé Wagner ist nicht mehr Wagner, aus einem Familienunternehmen wird ein Teil des größten Lebensmittelkonzerns der Welt. Standorte und ihre Beschäftigten werden austauschbar und ersetzbar. Hier werden wir gemeinsam für unseren saarländischen Standort kämpfen müssen.

Auch die Beschäftigten im Gastgewerbe werden kämpfen müssen, denn Teile der CDU und der Arbeitgeberverband DEHOGA (im Bund) haben den Beschäftigten der eigenen Branche den Krieg erklärt. So fordert der DEHOGA im Bund und auch bei uns im Saarland zunehmend aggressiv, die tägliche Höchstarbeitszeit auf bis zu 13 Stunden auszudehnen. Der Verband macht keinen Hehl daraus, dass dies in erster Linie der Legalisierung bereits vorhandener Verstöße dient. Ganz im Gegenteil dazu das Verhalten des DEHOGA Saarland in der Tarifrunde 2018. Hier konnten wir gemeinsam einen wegweisenden und guten Entgelttarifvertrag abschließen, der Einkommenserhöhungen von fast genau 200 € für Fachkräfte in drei Stufen bringt.

Tarifpolitik, unser Kerngeschäft, wird auch weiter den Alltag der NGG bestimmen. Darüber hinaus steht der Dienst am Mitglied für uns ganz oben. Auch 2018 wurden Beschäftigte unter fadenscheinigen Gründen gekündigt, oder es wurde ihnen der Lohn vorenthalten oder sie mussten mit unserer Hilfe gegen die eigene Krankenkasse oder die Rentenversicherung klagen. Der Ton wird rauer in der Arbeitswelt. Ein Dankeschön oder eine Anerkennung für die Leistung der Beschäftigten zunehmend seltener.

Aber gerade das zeichnet doch uns Menschen aus. Einmal Danke zu sagen für das Erreichte, für den Zusammenhalt, für das füreinander da sein oder ein gutes Gespräch.

Wir wollen mit diesem Brief einmal Danke sagen, für die Treue zu unserer Gewerkschaft.

Wir wollen Danke sagen, dass Dir bewusst ist, dass wir nur gemeinsam und in Solidarität stark sein können.

Wir wollen Danke sagen, für die Tatsache, dass die NGG im Saarland auch in diesem Jahr weiter gewachsen ist. Mit fast 3.500 Mitgliedern sind wir in den letzten 7 Jahren um 1.000 Mitglieder gewachsen. Dieses Vertrauen ehrt uns und verpflichtet uns für eine Arbeit, in der Du als Mitglied im Mittelpunkt stehst.

Dir, deiner Familie und Deinen Liebsten wünschen wir eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 und gemeinsam viele positive Erlebnisse im neuen Jahr.

Wir laden Dich ein, unsere Website www.ngg-saar.de zu besuchen oder bei Facebook zu diskutieren. Dort wie bei youtube findest Du uns unter dem Stichwort „ngg.Saar“.

Stellvertretend für das Team:

Mark Baumeister
Geschäftsführer
Gewerkschaft Nahrung- Genuss- Gaststätten
Region Saar